

## Esst anders! Für eine nachhaltige Landwirtschaft und verantwortungsvollen Genuss

Di., 16. Oktober 2012, 19:30 Uhr, AgrarBildungsZentrum Salzkammergut



870 Millionen Menschen leiden an Hunger, in Subsahara-Afrika jeder vierte Mensch. Während 2,5 Millionen Kinder jedes Jahr an den Folgen von Hunger und Unterernährung sterben, gehen weltweit 1,3 Mrd. Tonnen, also ein Drittel aller Lebensmittel verloren bzw. werden verschwendet. Die Zerstörung unserer natürlichen Lebens- und Produktionsgrundlagen wie fruchtbarer Boden, Wasser und biologische Vielfalt schreiten voran und die Klimaveränderung bedroht bereits die Ernährungssicherung. BSE-Krise, Gammelfleisch-Skandale, Pestizid-

und Medikamentenrückstände in der Nahrung und im Grundwasser führen zum wachsenden Widerstand in der Bevölkerung. Offensichtlich steckt unser vorherrschendes industrielles Agrar- und Ernährungssystem in einer Krise. Eine sozialökologische Agrar- und Ernährungswende ist notwendig und möglich.

Anlässlich des Welternährungstages und des Welt- Brot-Tages lud IEZ-Vorständin, Sozialwirtin Dr. Petra C. Braun den Theologen, Philosoph und Sozialwissenschaftler Prof. Dr. Franz Theo Gottwald, Vorstand der Schweisfurth-Stiftung in München sowie die Kulturwissenschaftlerin Dr. Ursula Hudson, Vorsitzende von Slow Food Deutschland, zum Gespräch. Klaus Buttinger von den OÖN moderierte den Abend. Die Begrüßungsworte sprachen Bürgermeister Hannes Schobesberger (Altmünster) und Stadtrat Gerhard Meingast (Gmunden).

Anschließend an die Expertenrunde und eine angeregte Publikumsdiskussion gab es für die ca. 130 Teilnehmer/innen eine Bio-Brot-Verkostung durch die Schülerinnen des ABZ .

Eine Veranstaltung des IEZ in Kooperation mit der Stadtgemeinde Gmunden und der Marktgemeinde Altmünster, Slow Food in OÖ, dem AgrarBildungsZentrum Salzkammergut (ABZ) und den Oberösterreichischen Nachrichten.